



Mitglieder des Gemeinderats und des Kulturkreises Strande arbeiteten Hand in Hand: (von links): Gerd Schneider, Rudolf Förster, Werner Helten, Heike Romeyke, Otto Langer, Margrit Helten, Thomas Behrenbruch und Nina Förster, die Krokuszwiebeln einpflanzen. FOTO: GÖD

## Alles ist im (Krokus-) Fluss

**Strande.** Tiefblau-violette Krokusse, die in ihrer Anordnung einen gewundenen Flusslauf ergeben, werden Spaziergänger in Strande im Frühjahr bewundern können. Rund 20.000 Blumenzwiebeln haben Mitglieder des Kulturforums Strande sowie Vertreter des Gemeinderats in die Erde gebracht. Zu diesem Anlass haben sie auch die neue Boule-Anlage eingeweiht.

„Wir haben bei einem Spaziergang in Eckernförde einen solchen Krokusfluss gesehen und waren begeistert“, erzählte der Initiator der Aktion, Dr. Rudolf Förster. Seine Frau Nina Förster ergänzte: „Wir fanden, dass eine Anpflanzung in dieser Art gut zu unserem Motto: ‚Strande soll schöner werden‘ passt.“ Ihr ist es wichtig, „dass sich die Bürger mit ihrem Zuhause identifizieren“.

Rund zehn freiwillige Helfer packten auf der Grünanlage neben dem Kinderspielplatz an der Promenade mit an und griffen zu den Geräten, um die Linien für die Pflanzungen abzustecken, mit Kreide kenntlich zu machen und Löcher zu stechen.

Kinder des Strander Kindergartens halfen den Erwachsenen, die vom Kulturverein gespendeten Zwiebeln in die Erdlöcher zu bringen. „Die Kinder können im Frühjahr mit ihren Eltern herkommen und ihnen stolz zeigen, wo sie mitgepflanzt haben“, merkte Nina Förster an.

In den Pausen während der Pflanzaktion griff der eine oder andere erwachsene Helfer zu den Boulekugeln, um die neue von der Gemeinde finanzierte Bahn auszuprobieren, die neben der Grünanlage entstanden ist. „Der Bauhof hat die Anlage in Eigenleistung erstellt“, erzählte Gemeinderatsmitglied Thomas Behrenbruch, der die Planung in der Hand hatte.



Kinder des Strander Kindergartens halfen den Erwachsenen, die gespendeten Zwiebeln in die Erdlöcher zu bringen. FOTO: GÖD

Entstanden ist damit ein Spielplatz für die Kleinen und überschaubarer Freizeitbereich mit einer Einheit aus Bouleanlage für die Großen neben einem Krokusfluss. göd